



STELLUNGNAHME zur Anfrage FDP-OR-Fraktion eingegangen am: 24.12.2019	Vorlage Nr.:	2020/0126
	Verantwortlich:	Dez. 3 / SuS
Glasfaseranschlüsse Schulen		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	12.02.2020	7	x	

Bis wann werden alle Durlacher Schulen mit einem leistungsfähigen Glasfaseranschluss an das Internet angebunden?

Das Konzept sieht vor, alle Karlsruher Schulen bis Ende 2023 an Glasfaser angebunden zu haben.

Beim Ausbau des Glasfasernetzes, im Bereich Tiefbau ist die Stadt Karlsruhe zu 100 Prozent von den Planungen, Umsetzungszeiten und bereits vorhanden Leitungen der Stadtwerke Karlsruhe abhängig. Die Stadtwerke wiederum sind von Straßenbau-, Fernwärmeverlegung oder sonstigen Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehr abhängig. Dies macht eine Vorhersage, wann welche Schule ihre Glasfaseranbindung erhält, äußerst schwierig.

Der aktuelle Sachstand mit Blick auf die Durlacher Schulen sieht laut der Stadtwerke Karlsruhe wie folgt aus:

Für die Planungen zu Tiefbauarbeiten eingesteuert und kostentechnisch beziffert sind das Markgrafen-Gymnasium (circa 16.000 Euro), die Pestalozzischule (circa 10.000 Euro) und die Schule am Turmberg (circa 22.000 Euro), d. h. der Streckenverlauf steht fest, die Stadtwerke haben einen Weg festgelegt, wie die Glasfaserkabel gelegt und geschaltet werden und mit einer Anbindung ist 2020 zu rechnen.

Für die Bergwaldschule, Friedrich-Realschule, Oberwaldschule und Schlossschule werden momentan Wege gesucht, wie eine Glasfaseranbindung zu realisieren ist. Sind diese geklärt, müssen sie in Abhängigkeit der Kostenhöhe durch den Investitionsausschuss bei den Stadtwerken genehmigt werden. Erst nach Erhalt dieser Genehmigung werden die Maßnahmen für die Planungen der Tiefbauarbeiten eingesteuert. Eine Vorhersage, wann diese Schulen angebunden werden, ist den Stadtwerken Karlsruhe zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Tiefbauarbeiten im Bereich um die Gewerbeschule Durlach sind zwar geplant und kostentechnisch auf 46.750 Euro beziffert, jedoch wurden diese durch das Regierungspräsidium bis zur Beendigung der Umleitung Autobahn A8 bis auf weiteres zurückgestellt, da die B3 als Umfahrung genutzt wird und aus diesem Grund nicht gesperrt werden darf. Dies wäre jedoch zur Verlegung von Glasfaserleitungen an die Schule notwendig.

Mit welchen Kosten ist hierfür zu rechnen?

Die Kosten für die Anbindungen städtischer Gebäude mit Glasfaserkabel der Stadtwerke Karlsruhe sind Teil der TK-Dienste-Vereinbarung, welche momentan durch das IT-Amt neu ausgearbeitet wird.

Sind diese Kosten im Haushalt bereits berücksichtigt?

Sobald die Kosten feststehen, werden sie durch das IT-Amt oder das Schul- und Sportamt im Haushalt entsprechend berücksichtigt.

Welche alternativen Möglichkeiten zur Finanzierung gibt es?

Es ist keine alternative Finanzierung notwendig.

Wie kann der Prozess beschleunigt werden?

Aus Sicht der Verwaltung sind derzeit keine Maßnahmen zur Beschleunigung erforderlich.